



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 283591x

FIRMA

TREUHAND-UNION OÖ Wirtschafts-
treuhand-Steuerberatung GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

18.08.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: a9b2155b493523d89aba3fd72357096f

Mag. Ralph Pointner, geb 07.07.1978
am 18.08.2025

Mag. Daniel Mittermair, geb 29.10.1981
am 18.08.2025

Ursula Wiesinger, geb 06.04.1968
am 18.08.2025

MA Stefan Hochmayr, geb 10.01.1993
am 18.08.2025

MSc Ralph Schäfer, geb 28.06.1990
am 18.08.2025

Auszug aus der Bilanz

	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	3.620.006,44	3.488.882,87
Anlagevermögen	212.372,35	223.886,24
Immaterielle Vermögensgegenstände	22.766,81	15.718,66
Sachanlagen	177.631,14	196.193,18
Finanzanlagen	11.974,40	11.974,40
Umlaufvermögen	3.377.588,08	3.223.269,61
Vorräte	749.220,00	780.973,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.402.202,86	2.441.805,34
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	1.300,00	31.800,00
Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	226.165,22	491,27
Rechnungsabgrenzungsposten	30.046,01	41.727,02
Aktive latente Steuern	0,00	0,00
PASSIVA	3.620.006,44	3.488.882,87
Eigenkapital	1.285.979,70	1.126.290,48
eingefordertes Stammkapital	36.600,00	36.600,00
<i>Stammkapital</i>	36.600,00	36.600,00
<i>davon eingezahlt</i>	36.600,00	36.600,00
Kapitalrücklagen	215.825,66	215.825,66
Gewinnrücklagen	1.365,53	1.365,53
Bilanzgewinn	1.032.188,51	872.499,29
<i>davon Gewinnvortrag</i>	372.499,29	395.995,31
Investitionszuschüsse	912,12	1.190,49
Rückstellungen	890.730,00	746.008,00
Verbindlichkeiten	1.442.384,62	1.615.393,90
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Mit Verschmelzungsvertrag vom 11.9.2019 wurden die Dr. Wolfgang Steinmaurer Steuerberatungs- gesellschaft mbH, FN 81555 i, und die HAPO Wirtschaftstreuhandgesellschaft mbH, FN 82621 b, rückwirkend zum 31.12.2018, unter Anwendung des Art I UmgrStG, auf die Gesellschaft verschmolzen. Die Möglichkeit der Buchwertfortführung bezüglich des übernommenen Vermögens und der Schulden wurde gemäß § 202 Abs 2 Z 1 UGB in Anspruch genommen.

Immaterielles Anlagevermögen

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

Nutzungsdauer in Jahren

Software

2-4

Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen. Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

Nutzungsdauer in Jahren

Bauten

2-10

Betriebs- und Geschäftsausstattung

1-10

Finanzanlagen

Das Finanzanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten bzw. niedrigeren Börsenkursen zum Bilanzstichtag bewertet.

Unfertige und Fertige Erzeugnisse

Die Bewertung der unfertigen und fertigen Erzeugnisse erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten. Eine verlustfreie Bewertung ist durch die Vornahme von Abschlägen gewährleistet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt. Im Falle erkennbarer

Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Aktive latente Steuern

Für Differenzen zwischen unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten, die sich in späteren Geschäftsjahren wieder angleichen, wurde eine aktive Steuerlatenz berechnet, die aber aufgrund des Wahlrechts gem. § 198 (9) UGB nicht angesetzt wurde.

Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen und ähnliche Verpflichtungen

Die Abfertigungsrückstellung wurde nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,82 % (Vorjahr: 1,78 %), einer durchschnittlichen Bezugserhöhung von 3,5 % (Vorjahr: 2,5 %) und des gesetzlichen Pensionsantrittsalters ermittelt.

Die Rückstellung für ähnliche Verpflichtungen betrifft die Jubiläumsgeldrückstellung und wurde nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,82 % (Vorjahr: 1,78 %), einer durchschnittlichen Bezugserhöhung von 3,5 % (Vorjahr: 2,5 %) und des gesetzlichen Pensionsantrittsalters ermittelt. Ein Fluktuationsabschlag in Höhe von 25,00 % (Vorjahr: 25,00 %) wurde berücksichtigt.

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

57

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	819.475,22	61.215,11	0,00	0,00	28.546,64	852.143,69	
Immaterielle Vermögensgegenstände	55.864,33	17.889,00	0,00	0,00	0,00	73.753,33	
Sachanlagen	751.636,49	43.326,11	0,00	0,00	28.546,64	766.415,96	
Finanzanlagen	11.974,40	0,00	0,00	0,00	0,00	11.974,40	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	595.588,98	72.211,37	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	40.145,67	10.840,85	0,00	0,00
Sachanlagen	555.443,31	61.370,52	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	28.029,01	639.771,34
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	50.986,52
Sachanlagen	0,00	28.029,01	588.784,82
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	223.886,24	212.372,35
Immaterielle Vermögensgegenstände	15.718,66	22.766,81
Sachanlagen	196.193,18	177.631,14
Finanzanlagen	11.974,40	11.974,40